



Wozu dienen die Bestandteile in einem Lied?

Ein Lied besteht meist aus verschiedenen Teilen, welche aneinandergelagert werden. Diese Unterteilung macht es möglich, die Form eines Liedes zu bestimmen. Die Bestandteile vereinfachen den MusikerInnen das Lied auswendig zu lernen und der Komponistin / dem Komponisten ein Lied zu schreiben. In diesem Kapitel lernst du die häufigsten Liedteile kennen.

Welche Liedteile gibt es?

Refrain



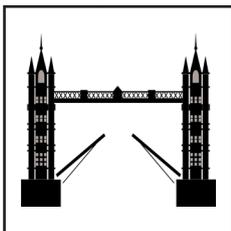
Der Refrain ist wohl der «wichtigste» Teil in einem Lied. Er besteht meist aus einer Hookline (englisch: Hakenlinie). Eine Hookline besteht aus einer eingängigen Melodie oder Textzeile, welche im Gedächtnis hängen bleiben soll. Im Text des Refrains kommt meistens auch der Titel des Liedes vor. Da der Text und die Melodie in einem Refrain fast immer gleich sind, kann man sich diesen Teil sehr gut merken und dadurch schnell mitsingen. Der Refrain wird auch «Chorus» genannt.

Vers



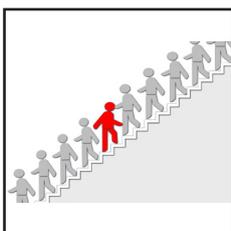
Im Vers wird eine Geschichte erzählt. Meist gibt es verschiedene Verse in einem Lied. Dabei wird die Handlung/die Geschichte weiter erzählt. Die Verse in einem Lied sind im Text oft unterschiedlich, haben aber immer dieselbe oder eine ähnliche Melodie. Der Vers wird oft auch «Strophe» genannt.

Bridge



Die Bridge (englisch: Brücke) wird oft zwischen den Vers und den Refrain eingeschoben. Die Bridge verbindet also den Vers mit dem Refrain. Die Melodie in der Bridge ist praktisch immer gleich. Gelegentlich wird der Text der Bridge bei den folgenden Bridges verändert. Die Bridge, welche auch «Pre-Chorus» genannt wird, kann auch nur kurz sein.

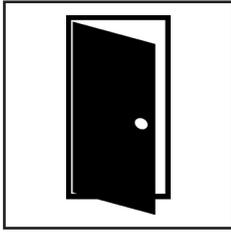
C-Teil



Der C-Teil kommt meist nur einmal im Lied vor. Er unterscheidet sich musikalisch häufig deutlich von Vers und Refrain und soll Abwechslung in den Song bringen. Oft wird er vor dem letzten Refrain eingeschoben. Der C-Teil wird manchmal auch «(transitional) Bridge» genannt.

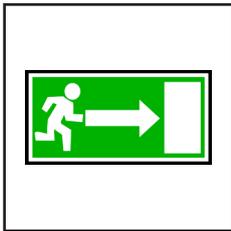


Intro



Die meisten Songs beginnen mit einem Intro. Das Intro soll auf das Lied einstimmen. Es wird oft nicht von allen Instrumenten gespielt. Viele Intros beginnen ohne Gesang. Es gibt aber auch Lieder, welche nur mit Gesang beginnen.

Outro



Im Gegensatz zum Intro ist das Outro der Schluss des Liedes. Es soll die ZuhörerInnen auf den Schluss vorbereiten und das Lied ausklingen lassen. Intro und Outro bilden eine Art Rahmen um das Lied. Outros werden jedoch seltener verwendet als Intros. Outro wird auch «Ending» genannt. Oft wird der Refrain am Schluss des Liedes einige Male wiederholt, wobei das Lied immer leiser wird. Diesen Effekt nennt man «fade-out» (englisch: ausblenden).

Solo



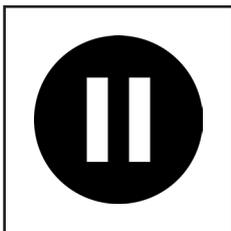
Bei einem Solo übernimmt ein Instrument die Melodie des Gesangs. Dabei spielt die Solistin / der Solist meist nicht die selbe Melodie, welche der Gesang vorher gesungen hat, sondern erfindet selber eine Melodie. In diesem Teil können die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten zeigen, wie gut sie ihr Instrument beherrschen. Bei Live-Versionen werden die Soli (Mehrzahl von Solo) meistens zusätzlich in das Lied eingefügt oder bestehende verlängert.

Interlude



Interlude kommt von dem lateinischen Wort «interludium», was so viel wie «Zwischenspiel» bedeutet. Beim Interlude übernehmen die Instrumente den Song. Es ist ein Instrumentalteil. Im Gegensatz zum Solo spielt das Instrument aber nicht über längere Zeit ein Solo sondern nur eine kurze Melodie.

Break



Beim Break (englisch: Bruch, Lücke, Pause, Wende) wird das Lied für einen kurzen Moment unterbrochen. Dadurch wird im Lied eine Spannung erzeugt.